

CDU-Fraktion und FDP-Fraktion
im Rat der Stadt Münster

Antrag Nr. A-R/0034/2006



15. August 2006

Antrag

Konversion in Münster – nicht nur Verluste und Risiken, sondern auch Chancen für junge Familien mit Kindern

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. neben den erforderlichen Grundsatzüberlegungen über eine zukünftige Entwicklung auf den potenziellen Konversionsflächen ein besonderes Augenmerk auf die künftige Nutzung der rd. 800 Wohnungen im Stadtgebiet, in der zur Zeit die britischen Soldaten mit ihren Angehörigen wohnen, zu legen. Hierbei soll vorrangig geprüft werden, inwieweit die Chance besteht, diesen Wohnbestand – überwiegend Reihen- und Doppelhäuser – jungen Familien mit Kindern kostengünstig anzubieten. Entsprechende Gespräche mit den Besitzern, insbesondere dem Bundesvermögensamt, sind zu führen.
2. die generellen Auswirkungen der Konversion auf das mittel- bis langfristige Baulandprogramm der Stadt Münster in der von der Verwaltung angekündigten Berichtsvorlage zum Stand der Überlegungen und zum weiteren Verfahren zu berücksichtigen.
Hierbei ist im Grundsatz eine qualitative Entwicklung der Konversionsflächen („Innenstadtentwicklung“) gegenüber einer Neuausweisung von peripheren Baulandflächen („Außenentwicklung“) abzuwägen.

Begründung:

Die Verwaltung hat im Februar 2006 auf Grund einer Presseerklärung des Britischen Verteidigungsministers die politischen Gremien darüber informiert, dass die 4. Brigade (York-Kaserne und Oxford-Kaserne) nach England zurückverlegt werden soll. Über mögliche Auswirkungen wurde von der Verwaltung nach Konkretisierung eine entsprechende Berichtsvorlage angekündigt.

Nach jüngsten Verlautbarungen muss davon ausgegangen werden, dass die Britischen Streitkräfte ab dem Jahr 2010 Münster verlassen werden.

Das Interesse der Stadt liegt nicht nur an einer – für die Stadt möglichst kostenneutralen - Nachfolgenutzung der beiden Kasernen in Gremmendorf und Gievenbeck mit einer angemessenen stadtstrukturellen Qualität, sondern insbesondere auch an einer konfliktfreien Einbindung der neuen Bewohner der heute von den Briten genutzten Wohnungen in die jeweiligen Quartiere und Stadtteile.

Wohnbaulandbereitstellung gerade für junge Familien mit Kindern ist ein wichtiges Ziel der CDU/FDP-Koalition. Für junge Familien ist es vor allem wichtig, bezahlbaren Wohnraum zu finden. Viele junge Paare mit Kindern verlassen Münster, weil sie hier ihren Traum vom Eigenheim in Münster nicht verwirklichen können. Hier haben wir die Gelegenheit, wirkungsvoll gegenzusteuern und Perspektiven aufzuzeigen. Diese Chancen sollten wir nicht ungenutzt lassen.

gez. H.-Dieter Sellenriek
CDU-Fraktion

gez. Carola Möllemann-Appelhoff
FDP-Fraktion